

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136390
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			28.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				166427,5695
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Ja</b>
----------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-----------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Exemplarische Kartierung der naturnahen Flächen neben den Golfbahnen, die offenbar gelegentlich durch einen Schnitt freigehalten werden und dadurch wiesenartig entwickelt sind. Zerstreut mit einzelnen Gehölzen, die teils spontan aufwachsen, teils auf Pflanzungen zurückgehen, einzelne Gehölzinseln bilden. Größtenteils aber offen und krautig bestimmt, stark verfilzend, aber mit sehr magerem Untergrund und insgesamt ausgesprochen artenreich ausgebildet. Mit zumindest in den hochgelegenen Geländerrücken - ausgesprochen artenreich ausgeprägten Trockenrasen mit größeren Anteilen beispielsweise von Grasnelke, Tauben-Skabiose, zahlreichen weiteren Zeigerarten der Trockenrasen. Dominiert von feiblättrigen Gräsern, v.a. viel Rotem Straußgras, Rotschwengel und v.a. Schafschwengel. Die Artenliste dürfte nicht vollständig sein, über den Gesamtplatz verteilt gibt es zahlreiche ähnlich gestaltete Flächen, die nicht alle begangen werden konnten. Andere offene Randstreifen mit magerer Vegetation sind z.T. deutlich artenärmer als die zentral in der Fläche kartierte, hier dominieren mitunter die feiblättrigen Gräser, ohne dass größere, blütenreiche Bestände vorhanden wären. Hinweise liefert hier auch ein größerer Anteil von Weidelgras im Bestand. Über größere Flächen handelt es sich jedoch um etwas artenärmere Trockenrasen, die fast ausschließlich von Rotem Straußgras und Schafschwengel beherrscht werden.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	40 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4
1	2			40 %
2	AHT	Gras- und Staudenfluren trocken-magerer Standorte (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
1	3			20 %
2	ZHN	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Innerhalb des Golfplatzes		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Intensiver genutzte und gepflegte Bereiche des Golfplatzes		
<b>Rechtswert (X)</b>	571560	<b>Hochwert (Y)</b>	5948422
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Alstertal (696.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lemsahl-Mellingstedt (521)	<b>Gemarkung</b>	Lemsahl-Mellingstedt (533)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136390
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	166427,5695
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet  
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136390	44851	7048	77	16.06.2011	/	7050	95
136390	44749	7048	130	02.09.2011	/	7050	10011

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74050	0	7048_442_280819_4.JPG	
74051	0	7048_442_280819_5.JPG	
74052	0	7048_442_280819_6.JPG	
74053	0	7048_442_280819_7.JPG	
74054	0	7048_442_280819_8.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136390
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			28.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				166427,5695
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Foto</b>			
<b>Interne Nr.</b>	<b>Index</b>	<b>Dateiname</b>	<b>Aufnahmerichtung</b>
74055	0	7048_442_280819_9.JPG	
74056	0	7048_442_280819_3.JPG	
74057	0	7048_442_280819_11.JPG	
74058	0	7048_442_280819_12.JPG	
74059	0	7048_442_280819_13.JPG	
74060	0	7048_442_280819_14.JPG	
74061	0	7048_442_280819_1.JPG	
74062	0	7048_442_280819_2.JPG	
74063	0	7048_442_280819_10.JPG	

<b>Weitere Angaben</b>	
<b>Merkmal</b>	<b>Wert</b>
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Flächen liegen durch die Golfbahnen dazwischen teilweise etwas isoliert; die Vegetation geht vermutlich zum Teil auf Einsaaten zurück; ohne Pflege sind einige Trockenrasenbereiche eventuell von Vergrasung und Verbuschung bedroht
Wertgesichtspunkte	Optimale Pflege für den Erhalt einer solchen Vegetation, fehlende Einflüsse von Düngung, überaus wertvolle Insekten-Lebensräume, Vorkommen seltener und gefährdeter Pflanzenarten; eventuell auch als Reptilienlebensraums sehr günstig ausgeprägt
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Die naturnahen Bestandteile des Golfplatzes haben sich insgesamt sehr positiv entwickelt und sollten als solche erhalten werden. Die artenreichen Trockenrasen sollten Mittel bis langfristig vor einer Verglasung bzw. Verbuschung bewahrt werden. Dazu ist eine gelegentliche Mahd notwendig, bei der das Mähgut möglichst auch von der Fläche abgefahren wird. Die Mahd sollte außerhalb der Vegetationsperiode erfolgen und nur Teile der Flächen umfassen, damit auch der faunistische Wert und die große Strukturvielfalt erhalten bleibt. Die Entwicklung von Gehölzen sollte begrenzt bleiben. Die teilweise sehr artenreichen Trockenrasen können als Quellvegetation für die Übertragung von Saat oder Mähgut auf andere Flächen genutzt werden.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136390
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	166427,5695
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7048\_442\_280819\_3.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_442\_280819\_4.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7048\_442\_280819\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7048\_442\_280819\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136390
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	166427,5695
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 3.4
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsel trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	24
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	53 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 33 - Festuco-Brometea (Kalk-Magerrasen) 40 - Trifolio-Geranietea sanguinei (Staudensäume an Gehölzen) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	Wert
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsel trocken
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>	
	<b>Giftpflanzen</b>	
	<b>Überschw.anzeiger</b>	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136390
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Lemsa hl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			28.08.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				166427,5695
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Aira caryophylla (Nelken-Haferschmiele)	7	w		-	-						-		2		3	V	
Armeria maritima (Strand-Grasnelke)	7	h		-	-						-		1			V	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Centaurea jacea (Wiesen-Flockenblume)	7	w		-	-						-		3			V	
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-		3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	z		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-						-						
Dianthus deltoides (Heide-Nelke)	7	z		-	-						-		b	1	3	2	V
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	w		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-						-						
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	h		-	-						-						G
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h		-	-						-			V			V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-						
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w		-	-						-			3			
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	7	w		-	-						-			3			
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-						-						
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	w		-	-						-			3			3
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	z		-	-						-						V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-						V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z		-	-						-						V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-						V
Malva neglecta (Weg-Malve)	7	w		-	-						-			V			V
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-						
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-						-						
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-						
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-						

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136390
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	166427,5695
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h		-	-						-							
Sanguisorba minor (Kleiner Wiesenknopf)	7	w		-	-						-							
Scabiosa columbaria (Tauben-Skabiose)	7	z		-	-						-			1			2	
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w		-	-						-			2			V	
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z		-	-						-							
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-						-						V	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-							
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-						-							
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	z		-	-						-							
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-						-							
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z		-	-						-							
Viola arvensis (Acker-Stiefmütterchen)	7	z		-	-						-							
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>12</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>67</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biototyp</b>	Gras- und Staudenfluren trocken-magerer Standorte (2018)	<b>Biototyp</b>	AHT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136390
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7048</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Lemsahl-Mellingstedt-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>442</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	28.08.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	166427,5695
<b>Anzahl Abschnitte</b>	18	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biototyp</b>	Gepflanzter Gehölzbestand aus vorwiegend heimischen Arten (2018)	<b>Biototyp</b>	ZHN
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein